

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle Wien

---

39912

11

17

T a g e s r a p p o r t N r . 6 .

vom 8. und 10. Oktober 1938.

**Geheim!**

### Katholische Bewegung:

Nach einer vertraulichen Mitteilung wird in Wien VII.,  
Burggasse 37 von kirchlicher Seite eine Hilfsstelle für  
Auswanderung katholischer Juden betrieben. Es wurde fest-  
gestellt, dass diese "Hilfsstelle für Auswanderer" von dem  
französischen Orden "Notre Dames de Sion" bisher geleitet  
wurde. Diese Zweigstelle des französischen Ordens ist be-  
reits nach Frankreich zurückverlegt. Diese Stelle soll sich  
angeblich auch damit befassen haben, Juden mit Taufscheinen  
zu versorgen, damit sie in ihren Bestimmungsländern auf  
geringere Schwierigkeiten stossen. Die Erhebungen in die-  
ser Richtung sind noch nicht abgeschlossen.

Am 8. Oktober 1938 fand ein Überfall auf das erzbischöf-  
liche Palais in Wien statt, bei dem Sachwerte beschädigt  
und ein Geistlicher verletzt wurde. Die Täter konnten nicht  
mehr ermittelt werden. Durch Abstellung einer Bewachungs-

mannschaft wird für die persönliche Sicherheit des Kardinals Innitzer gesorgt. Die Ausschreitungen sind auf die am 7.10.1938 von Kardinal Innitzer gehaltene Hetzpredigt zurückzuführen. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.